

Erste Hintermeister in America

Von Ed Hintermeister, Oakton, VA, USA. Aktualisiert im Aug. 2020



Johann Jakob (Jake) Hintermeister



Johannes (John) Hintermeister

Die Familie Hintermeister ist seit mehreren Jahrhunderten in Europa gut etabliert, aber erst in relativ jüngerer Zeit hat sich die Familie auch in der Neuen Welt etabliert. Wie in dem Artikel "Woher stammt der Name Hintermeister? Die Familie Hintermeister hat ihren Ursprung im Raum Zürich in der Schweiz und geht auf das Jahr 1249 zurück. Jahre später, in den frühen 1700er Jahren, zog Heinrich Hintermeister mit seiner Familie von Zürich nach Tuttlingen, Deutschland. Die kleine Stadt Tuttlingen, 40 Meilen nördlich von Zürich im Bundesland Württemberg an der Donau gelegen, wurde die neue Heimat für diesen Zweig der Hintermeister. Aber erst fünf Generationen später wagten sich zwei Brüder der Tuttlinger Sippe nach Amerika.

Johann Jakob (Jake), geboren am 20. November 1820, und Johannes (John), geboren am 18. Juni 1827, verließen Tuttlingen Mitte 1800 in die Vereinigten Staaten. Es war wahrscheinlich nicht leicht für Jake und John, ihre Heimat zu verlassen, aber es wird angenommen, dass sie sich entschlossen, Deutschland aus dem gleichen Grund wie Tausende anderer Deutscher zu verlassen - nämlich um zu vermeiden, in den Krieg gerufen zu werden; und natürlich wegen der vielen Geschichten über ein neues Leben in Amerika.

Jake und John stammten aus einer großen Familie mit zehn Kindern, von denen jedoch nur fünf bis ins Erwachsenenalter überlebten. Ihr Vater war Tagelöhner und später Landwirt, und ihr Großvater war von Beruf Stricker. Es ist also offensichtlich, dass die Brüder keine wirkliche finanzielle Zukunft in Deutschland hatten, so dass auch dies wahrscheinlich ein entscheidender Faktor für ihren Weggang war.

Jake war der erste, der 1848 das Land verließ, gefolgt von John im Jahr 1854 und dann Johns Frau Elizabeth, ein Jahr später, 1855.

In dieser Zeit kamen sehr viele deutsche Siedler über New Orleans und den Mississippi per Dampfschiff nach Muscatine County. Viele andere Siedler kamen nach New York und reisten auf dem Landweg in den Mittleren Westen. Jake kam am 18. Mai 1848 mit dem Schiff "Columbia" in New Orleans an. Die Aufzeichnungen des New Yorker Einreisehafens zeigen, dass Elizabeth die Reise auf dem Schiff "Richard Cobden" machte und am 24. Juli 1855 in New York landete. Danach reiste sie nach St. Louis und weiter nach Muscatine. Für John konnten keine Port of Entry-Aufzeichnungen gefunden werden, so dass er in beiden Häfen angekommen sein könnte.

Jake lebte etwa ein Jahr lang in St. Louis, Missouri, und aus den Aufzeichnungen geht hervor, dass er dort am 31. Dezember 1848 Rosina Dold heiratete. Rosina war auch eine ehemalige Bewohnerin von Tuttlingen, und Jake, Rosina und Rosinas Familie reisten zusammen nach Amerika.

Im Jahr 1849 zogen Jake und Rosina nach Muscatine, Iowa, um. Warum sie nach Muscatine zogen, kann nur spekuliert werden, aber es gibt mehrere Möglichkeiten. Zunächst gab es bereits eine große Anzahl von Deutschen, die sich in der Gegend niederließen. Zweitens scheint es, dass Rosinas Eltern, ihre Schwester und Rosinas Schwager alle mit Jake und Rosina nach Muscatine reisten. Eine dritte Möglichkeit könnte sein, dass sie bereits Freunde hatten, die in Muscatine lebten. Aus welchen Gründen auch immer, sie beschlossen zu bleiben und konnten Muscatine über ein halbes Jahrhundert lang ihr Zuhause nennen.

Beide Brüder wurden im Alter von 14 Jahren in der Kirche konfirmiert, und beide Brüder dienten in der württembergischen Armee. Jake diente zwischen 1841 und 1846 fünf Jahre, und John meldete sich im Alter von 21 Jahren und diente drei Jahre. Am 14. Juni 1853, zwei Jahre nachdem John seinen Dienst in der Armee beendet hatte, heiratete er Elizabeth Huber. Im folgenden Jahr bekam das Paar am 14. Juli 1854 ein kleines Mädchen, das zwei Wochen später am 29. Juli 1854 starb.

John wurde 1865 amerikanischer Staatsbürger. Seine Einbürgerungsurkunde besagt, dass er am 16. Mai 1863 seine Absicht erklärte, amerikanischer Staatsbürger zu werden, und zwei Jahre später, am 17. Oktober 1865, verzichtete er auf jede Loyalität gegenüber dem Großherzog von Württemberg, und seine Staatsbürgerschaft wurde ihm gewährt, unterzeichnet John W. Jayne, Clerk. Ein Protokoll dieser Urkunde wird im Muscatine County Court House aufbewahrt.

Jake war sowohl ein Bauer als auch ein Geschäftsmann. Die Volkszählung von 1850 führt Jakes Beruf als Landwirt auf, und die Landaufzeichnungen zeigen, dass Jake 1855 eine kleine Farm kaufte, die er in den folgenden 18 Jahren mehrfach vergrößerte.

Im August 1858 gingen Jake und sein Schwager, Jacob Dold, eine Geschäftspartnerschaft ein, als sie die "Dold and Hintermeister Brewery" gründeten, die sich westlich der Elm Street in der Hershey Avenue befand. Im darauf folgenden Jahr, im März 1859, gründeten Jake und Jacob Dold auch ein weiteres Geschäft, den "Great Western Saloon". Der Saloon befand sich auf der Nordseite des Mississippi Drive zwischen Iowa Avenue und Chestnut Street. Im Juni 1859 übernahm Jake die volle Kontrolle über den Saloon, und Jacob wurde alleiniger Eigentümer der Brauerei. Jake führte den Saloon neun Jahre lang weiter, doch im Juni 1868 beschloss Jake offenbar, Vollzeit-Farmer zu werden, und verkaufte das Geschäft.

Neben seiner Tätigkeit als Landwirt und Saloonbesitzer war Jake auch sehr aktiv auf dem muskatinischen Immobilienhypothekenmarkt. Aus den Grundbuchaufzeichnungen geht hervor,

dass Jake im April 1851 in das Hypothekenmarktgeschäft einstieg und bis kurz vor seinem Tod im Jahre 1915 weiterhin Immobilienhypotheken anbot.

Als John 1854 Deutschland verließ, war es nur natürlich, dass er sich auch in Muskatine niederlassen würde, um in der Nähe seines älteren Bruders zu leben. John verfolgte jedoch nicht die gleiche Art von Arbeit wie sein Bruder Jake. In den Volkszählungsaufzeichnungen für 1860, 1870 und 1880 ist Johns Beruf als Gespannführer aufgeführt. Obwohl John ein Teamster war, wird angenommen, dass er allgemeine Transporttätigkeiten, Straßensortierung und den Verkauf von Waren auf dem städtischen Markt ausübte.

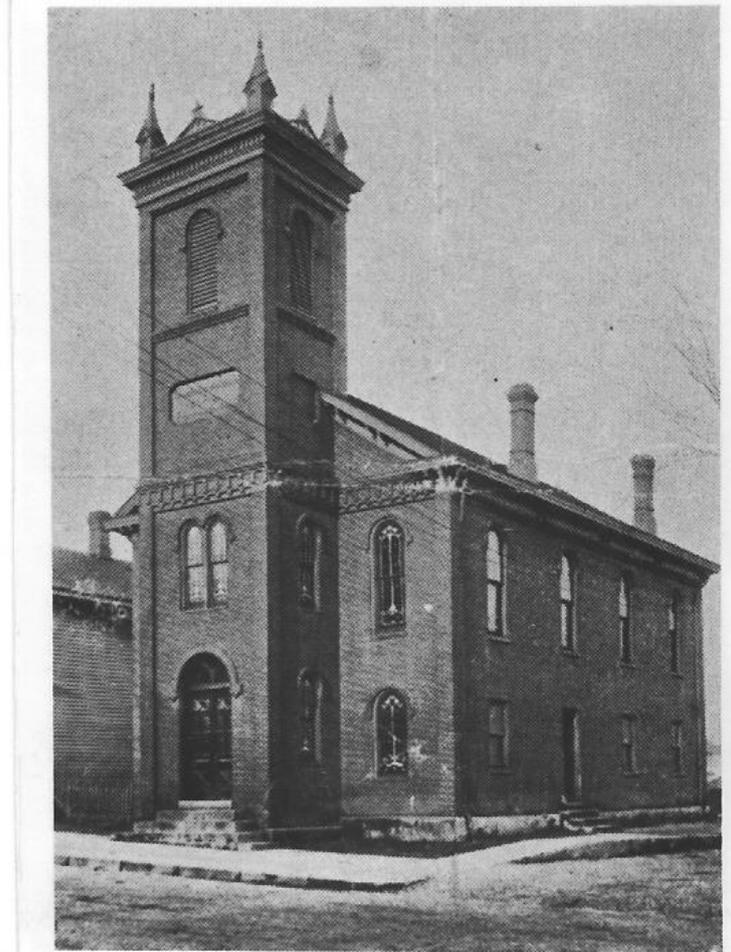
Beide Familien wurden Mitglieder der Deutschen Evangelischen Kirche (jetzt mit der Vereinigten Kirche Christi vereinigt). Die alte Kirche befand sich auf Sycamore zwischen Third und Fourth Streets. Aus den Aufzeichnungen geht hervor, dass Johns Frau Elisabeth viele Jahre lang Mitglied der Women's Aid Society und eine sehr hingebungsvolle Kirchgängerin war.

Jake und Rosina hatten drei Kinder: Jacob John, Rosina und Mary Catharine. John und Elizabeth hatten insgesamt acht Kinder: Maria Barbara, John Buchanan, Jacob, Frederick John, Rose, George, Willie und ein kleines männliches Kind (Name unbekannt). Von diesen Kindern stammen die meisten der heute in der Gegend lebenden Hintermeisters ab. (Siehe den Stammbaum).

Leider starb Rosina am 26. März 1873 in einem relativ jungen Alter von 51 Jahren. Jake überlebte Rosina um viele Jahre und erreichte das sehr hohe Alter von 94 Jahren. Er starb am 24. Februar 1915. Jake ist neben Rosina auf dem Greenwood-Friedhof in Muscatine begraben.

Sowohl Elizabeth als auch John erlebten das nächste Jahrhundert. Wie Jake lebte John ein sehr erfülltes Leben und erreichte das Alter von 92 Jahren, bevor er am 2. Dezember 1919 starb. John überlebte auch seine Frau Elizabeth, die am 28. Dezember 1903 im Alter von 73 Jahren verstarb. John und Elizabeth sind auf dem Greenwood-Friedhof begraben.

Beide Männer, Jake und John, waren in der Gemeinde gut bekannt und respektiert, und es ist dem Mut und der Tapferkeit dieser beiden Männer, die ihr Mutterland in ein neues Land verließen, zu verdanken, dass viele der heute hier anwesenden Hintermeisters ihren Tribut zollen sollten.



Deutsch – Evangelische Kirche